

selten Einer; aber das war so sein Grundsatz. Ich habe ihm die Sache oft recht angelegentlich zu Gemüthe geführt. Tom — sagte ich zu ihm — warum peitschst du deine Mädchen, wenn sie schreien und jammern? das führt ja zu Nichts. Sieh, das ist einmal Natur, Tom, — sagte ich — und die Natur muß sich Luft machen; kann sie's so nicht, thut sie's so und du kommst am Ende weit schlimmer weg; laß doch die Armen heulen, wenn sie Etwas drückt. Schlägst du sie noch obendrein, werden sie krank oder schwermüthig, oder gar häßlich und wenn du sie dann auf den Markt bringst, kaufst sie kein Mensch. Red' ihnen doch lieber freundlich zu, Tom, sagte ich, das macht sie munter und frisch; ein wenig Menschlichkeit lohnt sich weit besser, als dein Blüthen und Schlagen — sagt' ich; du darfst mir's glauben, Tom. Aber bei dem Tom war Alles in den Wind gesprochen; er ruinierte mir mit seinem Prügeln und Dreinwettern so viel Leute, besonders Mädchen, daß ich mich endlich von ihm trennen mußte; und ich versichere Ihnen, Shelby, er war ein außerordentlich gutherziger Kerl, und verstand sein Geschäft, wie Wenige; aber Menschlichkeit, Menschlichkeit, die fehlte ihm.

Und haben Sie wirklich die Erfahrung gemacht, daß Ihre Art und Weise, den Handel zu betreiben, besser ist, als die Tom's? frug Shelby, als Hr. Galey endlich inne hielt.

Gewiß, Herr! Sehen Sie, wenn's mir nur irgend möglich ist, suche ich verdrießlichen Austritten auszuweichen. Wenn ich ein Kind verkaufen will, schicke ich die Mutter weg; und aus dem Auge, aus dem Sinn, das wissen Sie. Ist's einmal vorbei, dann gewöhnen sie sich dran. Unser Einer ist von Haus aus gewöhnt an den Gedanken, daß Weib und Kind ihm gehören und ihm bleiben. Bei Niggern ist das nicht der Fall, wenn sie gehörig erzogen sind; sie wissen, daß ihnen jeden Augenblick das Kind, das Weib, der Mann, die Mutter, Schwester und Bruder verkauft werden kann, und darum ertragen sie's leichter, wenn so was geschieht.

Ich fürchte dann, daß meine Nigger nicht gut erzogen sind, bemerkte Shelby nachdenklich.

Ich glaub's auch, war die Antwort. In Kentucky hier werden die Nigger gewöhnlich erzogen und man erweist ihnen wahrhaftig keine Wohlthat dadurch. So ein Nigger wird heute an Peter, morgen an Paul und übermorgen an Gott weiß wen verkauft. Ist es